

URL: [http://www.nw-news.de/nw/lokale\\_news/bad\\_oeynhaus/bad\\_oeynhaus/?cnt=2373477](http://www.nw-news.de/nw/lokale_news/bad_oeynhaus/bad_oeynhaus/?cnt=2373477)

## Medizin und magische Hände

### Erste Gesundheitsmesse "RegioVital" auf der Aqua Magica / Besucherandrang nur am Sonntag

VON ULF HANKE



Gesunde Gesichtsfarbe (FOTO: ULF HANKE)

Bad Oeynhausen. Cornelia Hänel entspannt sich. Mit geschlossenen Augen genießt sie die sanften Schläge mit der Handkante. Für den Moment der Nackenmassage verdrängt Cornelia Hänel den Messe-Lärm ringsherum. "Ich bin zufrieden", sagt die Bremerin, die in der Berolinaklinik kurt.

Zufrieden ist auch der Veranstalter Friedrich Heitkamp. Mit Einschränkung. "Für das erste Mal haben wir schon für den einen oder anderen Aha-Effekt gesorgt", sagte Heitkamp, der mit seinem Partner Reinhard Rokitta auch zwei Gesundheitsmessen in Bielefeld und Bünde organisiert.

Vor allem das Wetter hat seiner Einschätzung nach den Besucherstrom beeinflusst. Am Samstag waren sehr wenige Besucher auf der Messe. Dabei sind die mehr als 2.000 Quadratmeter Messefläche komplett unterm Zelt Dach. "Die Aqua Magica hat eben ein Open-Air-Image", sagte Heitkamp.

Cornelia Hänel ist am Sonntag tatsächlich auf einem Spaziergang über das Gartenschau Gelände auf der Messe gelandet. Sie genießt die Kurzmassage vom Hamam-Meister Ayhan Kartal. Cornelia Hänel lässt sich seine Adresse geben. Die geschäftliche natürlich. Der Mann mit den magischen Händen arbeitet für die Massagepraxis Ilanga Spa in Bad Oeynhausen. Inhaberin Michaela Senft ist aus Südafrika nach Ostwestfalen gekommen. Mit dem türkischen Hamam-Meister Ayhan Kartal zeigt sie wenige Minuten später altindische Ayurveda-Anwendungen und eine Vier-Hand-Massage. Vor allem die kurze Nackenmassage war der Publikumsrenner.

Eine Mischung aus Akupunktur, Magnet und Infrarotstrahler war ein Gerät namens "Rayforce R-510 ex". TÜV-geprüft lockerte es Verspannungen, indem es erst einmal Schmerzen verursachte. Die Bad Oeynhausenerin Eleonore Brauns probierte das Gerät aus. Wegen ihrer Knieschmerzen. Doch Messe-Hostess Young-Ja Blome setzte das Gerät nach den Grundregeln asiatischer Heilkunst neben den Lendenwirbeln an. "Das sticht wie tausend Nadeln", sagte Eleonore Brauns. Die Knieschmerzen waren für den kurzen Messe-Moment verschwunden.

Wenige Meter weiter zeigte der Unfallchirurg Dr. Ayhan Temiz, wie die Schulmedizin schmerzende Knie behandelt. Durch zwei stecknadelgroße Löcher schob der Arzt Kamera und OP-Besteck ins Gelenk und forschte nach der Ursache. Wer wollte, durfte selber ran.

Das Knie war aus Gummi, Kamera, OP-Besteck und Arzt waren aber echt. Allein 15 Mediziner aus 18 Kliniken und Instituten verbrachten am Wochenende ihre Freizeit ohne weißen Kittel auf der Gesundheitsmesse, um über ihre Arbeit zu informieren. Dr. Rolf Muchow, Chefarzt der Kinderklinik sagte: "Ich mache das aus Überzeugung und weil es Spaß macht."

Cornelia Hänel hat nach fünf Minuten Test-Massage erst einmal genug. Der Kurgast aus Bremen nahm ihren Schal und wickelte ihn um Hals und Nacken. Damit der Entspannungs-Effekt nicht verfliegt? "Nein, ich hab auch so ein Kratzen im Hals", sagte die Bremerin.



Schröpfmassage (FOTO: ULF HANKE)

[ document info ]

Copyright © Neue Westfälische 2008

Dokument erstellt am 18.05.2008 um 18:10:38 Uhr

Erscheinungsdatum 19.05.2008 | Ausgabe: B\_OEYNH | Seite: 01